



INFO



IG Metall Betriebsräte

informieren

Für die Beschäftigten des Mercedes-Benz Werk Hamburg

+++News-Ticker News-Ticker News-Ticker News-Ticker News-Ticker News-Ticker News-Ticker News-Ticker News-Ticker News-Ticker News-Ticker++

+++ Entfall der Spätschicht beim Abgaskrümmen+++Verhandlung zum Jahreswechsel+++Bauaktivitäten im Werk+++

Programmkürzung oder ein Stück zurück zur 35 Stunden-Woche

Überschlugen sich noch im Ersten Halbjahr die Erfolgsmeldungen mit Wachstumschancen, Produktionsrekorden und Absatzsteigerungen, so nimmt man langsam den Fuß vom Gas. Weiterhin wird in vielen Segmenten am Limit produziert, das angestrebte Ziel von ca. 1,4 Millionen Einheiten rückt aber in weite Ferne. Denn nicht alle Produkte laufen zur Zeit so gut wie die neue A-Klasse, bei der die Wartezeiten weit in das nächste oder sogar übernächste Jahr reichen.

Für den Monat August waren ca. 30.000 Einheiten aus dem Programm genommen worden. Hiervon am meisten betroffen war der Abgaskrümmen der Baureihe M271Evo mit 12.000 Einheiten. Auch kein wirklich großes Problem, denn es fand zu dieser Zeit ein Umzug statt, bei dem die Kollegen mit unterstützen konnten. Des weiteren wurde temporär die Spätschicht abgespeckt besetzt und die Mitarbeiter konnten in der Woche gut mal Überstunden abbummeln.

Die Montage der C-Klasse in Bremen hat ihre Vorholschichten bereits reduziert. Somit sinkt auch der Produktionsbedarf der Achsen (Baureihe 204) auf ein normales Niveau.

Ganz anders dagegen die Situation in der Halle 21.

Bedingt durch eine neue Ausrichtung, Bauteile chargiert zu liefern, sowie diversen Reparaturmaßnahmen an den Werkzeugen, wird es sehr eng in der Belieferung nach Rastatt und Ceskemit.

Es wird aber nicht passieren, dass wir deswegen die Samstag-Spätschicht frei machen. Wenn zusätzliche Kapazität im Werk 68 benötigt wird, dann bedarf es eines anderen Arbeitszeitmodells, wie zum Beispiel eine angepasste D-Schicht.

Aktuell werden noch in fast allen Bereichen Überstunden-Anträge eingereicht. Die Anzahl ist aber deutlich geringer als im Vormonat. Setzt sich dieser Trend fort und die Rückstände in den Montagewerken werden nicht größer, so kann dies nur eins bedeuten: Wir bewegen uns wieder auf die normale 35-Stunden-Woche zu, 5Tage arbeiten und gut.



Forderung für die Regelungen zum Jahreswechsel 2012/2013

Zur Zeit finden Verhandlungen für eine Betriebsruhe in der Achsmontage der C-Klasse statt. Hintergrund hierfür ist, wie berichtet, die 4-wöchige Betriebsruhe in Bremen zur Umstellungsvorbereitung der Baureihe 205.

Hierzu haben hat der Betriebsrat eine Öffnung der Gleitzeitkonten, sowie Schulungsangebote für die Mitarbeiter als Forderung mit eingebracht. Qualifizierungen können stattfinden zu den Themen Ergonomie, Arbeitssicherheitsunterweisung, Alu-Schweißen usw. Außerdem ist eine individuelle Abstimmung von Mitarbeiter und Meister vorgesehen, unter den vom Betriebsrat Daimler Werk Hamburg verhandelten Rahmenbedingungen.

Des weiteren befindet sich der Betriebsrat in den Finalen Gesprächen zu den Themen:

- Gleitzeit
- Reisezeit
- Arbeitszeit Halle 21

Zu den Ergebnissen hierfür werden wir zeitnah berichten.

Baufortschritt am Tor 1

Am 6. August starteten die Bauaktivitäten am Ellernweg. Es geht darum, eine neue Zufahrt ins Werk zu bauen und die Wege zur Halle 21 zu optimieren. Wer am alten Tor 1 vorbei geht, kann sich selber von den zügig voranschreitenden Maßnahmen überzeugen.



Parallel hierzu läuft der Hallenanbau des Gebäudes 18. Hier wurde mehr Platz benötigt für die Erweiterung der Flexlinie. Außerdem sollen im Anbau neue Toiletten entstehen, da die Interimslösung des aufgestellten Containers bei weitem kein schöner Anblick für den Gesamtauftritt ist. Zuletzt gab es hier immer wieder Aufregungen, da unter anderem das Auftrennen der Zwischenwand mit sehr lauten Flex Geräuschen verbunden war. Eine Beschwerde an den zuständigen Bauleiter in Berlin wurde in diesem Zusammenhang versendet.



Verantwortlich:
Mit freundlichen Grüßen

Jörg Thiemer
BR-Vorsitzender

Torsten Ahrens
stellv. BR-Vorsitzender



Termin merken: **Betriebsversammlung am 18. September 2012**

Besucht unsere Internetseite „daimler@igm.de“